

Sprachmentoring Deutsch am Arbeitsplatz

Informationen, Arbeitsblätter und Beispiele

Betriebliches Sprachmentoring ist die Begleitung neuer Mitarbeiter*innen beim Lernen von Deutsch am Arbeitsplatz durch Kolleg*innen, Anleitende, Vorgesetzte oder andere Mitarbeiter*innen.

Für Personalverantwortliche, die in Ihrem Unternehmen Sprachmentoring einführen wollen, und insbesondere für Mentees und Sprachmentor*innen haben wir im Förderprogramm IQ Materialien für die Praxis entwickelt und zusammengestellt.

Sie finden die Materialien auf den Websites

<https://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fuer-betriebe/betriebliches-sprachmentoring>
und auf www.migranet.org.

Die Informationen, Arbeitsblätter und Beispiele sollen Ihre Arbeit im Betrieb unterstützen. Eine Einführung in die Materialien durch eine Fortbildung oder eine Begleitung durch ein IQ Projekt in Ihrer Region ist sinnvoll.

Alle Materialien unterliegen der Creative Commons Lizenz CC BY NC SA 4.0. Das heißt, dass die Nutzung zu nicht kommerziellen Zwecken unter Namensnennung der Autor*innen gestattet ist. Eine Weitergabe muss unter den gleichen Bedingungen erfolgen.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Sprachmentoring Deutsch am Arbeitsplatz

Informationen, Arbeitsblätter und Beispiele

Informationen	
i01	Lernen mit Lernaufgaben
i02	Passende Lernaufgaben finden und planen
i03	Mentoringtreffen durchführen
i04	Übersicht der Themen, Dokumentation und Lerntagebuch
i05	Über die Arbeit sprechen
i06	Berufliche Situationen im Rollenspiel üben
i07	Korrigieren
i08	Fachwortschatz aufbauen
i09	Texte in Fachsprache verstehen
i10	Das Sprachmentoring abschließen
Abeitsblätter	
a01	Lernaufgabe zum Ausfüllen
a04	Planung und Dokumentation
a08	Wortigel und Mindmap
a10	Das Abschlussgespräch vorbereiten
a12	Checkliste „Spreche ich verständlich?“
Beispiele	
b1.0	Lernaufgabe: Beschreibung der Beispiele
b1.1	Lernaufgabe „Nachfragen, wenn ich nicht verstehe“
b1.2	Lernaufgabe „Die Antworten von Patient*innen verstehen“
b1.3	Lernaufgabe „Ablage erklären“
b1.4	Lernaufgabe „Krankmeldung per Telefon“
b1.5	Lernaufgabe „Telefonische Auftragsklärung“
b1.6	Lernaufgabe „Einfache Sätze sprechen“
b1.11	Fachwortschatz aufbauen
b1.13	Texte in Fachsprache verstehen
b1.14	Das Sprachmentoring abschließen
b1.15	Arbeitsbesprechung sprachsensibel gestalten
b1.16	Unterweisung Arbeitssicherheit

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.